

Bericht des Gemeindevorstandes in der Gemeindevertretersitzung am 09.11.2017

Bürgermeister Michael Aufenanger berichtete in der letzten Gemeindevertretersitzung aus der Arbeit des Gemeindevorstands zu folgende Themen:

1.	Besetzung der ausgeschriebenen Stelle als Vorarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof
-----------	--

Nachdem der bisherige Vorarbeiter des Bauhofes in den Ruhestand gegangen ist, wurde die Stelle intern und extern ausgeschrieben. Nach einem Auswahlverfahren hat der Gemeindevorstand beschlossen, Herrn Sebastian Birkefeld aus Ahnatal einzustellen. Herr Birkefeld hat die Stelle zum 1. November 2017 angetreten.

2.	Mietverträge mit dem Landkreis
-----------	---------------------------------------

In Abstimmung mit dem Landkreis Kassel, wurden die von dort angemieteten Wohnungen für Flüchtlinge/Asylbewerber zum 30.06.2017 gekündigt wurden und unmittelbar von den Bewohnern angemietet.

3.	Lieferung und Installation einer neuen Umzäunung für die Beachvolleyballanlage am Bühl
-----------	---

Der Gemeindevorstand hat im September den Auftrag zur Lieferung und Installation einer neuen Umzäunung für die Beachvolleyballanlage Am Bühl an eine Fachfirma vergeben.

Die Maßnahme ist in Arbeit. Der Alte Maschendrahtzaun ist abgebaut, die alten Standpfosten sind entfernt. Der neue Zaun wird zeitnah aufgestellt, voraussichtlich ab 20.11.2017.

4.	Betreuungs- und Nutzungsvertrag für den Bürgersaal Weimar
-----------	--

Der Gemeindevorstand hat den Betreuungs- und Nutzungsvertrag mit dem Pächterehepaar des Bürgersaals ab dem 01.01.2018 neu gefasst. Das jährliche Nutzungsentgelt wurde neu festgesetzt und beinhaltet auch die saisonale Nutzung des Biergartens. Ein Pflege- und Reinigungsentgelt wird seitens der Gemeinde künftig nicht mehr gezahlt. Außerdem wurde das Einbringen und Betreiben eigener technischer Anlagen neu geregelt. Der Vertrag wird auf die Dauer von einem Jahr geschlossen und kann zum 30.06. eines jeden Jahres für den 31.12. des dann laufenden Kalenderjahres gekündigt werden.

5.	Lieferung und Montage für die Umrüstung auf LED Beleuchtung in der Sporthalle Ahnatal
-----------	--

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Lieferung und Montage zur Umrüstung auf LED Beleuchtung in der Sporthalle Ahnatal an eine Fachfirma vergeben. Die Maßnahme wird finanziert aus Mittel des Kommunalen Investitionsprogrammes.

Zwischenzeitlich wurde die Maßnahme abgeschlossen. Damit sind in diesem Bereich alle Leuchtmittel auf LED umgestellt.

6.	Auftragsvergabe für eine Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung der Stahlbergbaude zu einer Vereins- und Begegnungsstätte
-----------	--

Der Gemeindevorstand hat nach einer entsprechenden Ausschreibung Ende September den Auftrag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung der Stahlbergbaude zu einer Vereins- und Begegnungsstätte an ein Fachbüro vergeben.

Erste Gespräche mit dem Büro wurden geführt. Derzeit wird eine Grundlage erarbeitet auf der die Beteiligung der Bevölkerung und der politischen Gremien erfolgt.

7.	Stellenneubewertungen im Rahmen der Neuen EntgeltO
-----------	---

Am 01.01.2017 ist die neue Entgeltordnung zum TVöD in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang ist es möglich, dass Bedienstete auf Antrag eine Neubewertung ihrer Stelle aufgrund der geänderten Eingruppierungsmerkmale vornehmen lassen können.

Zahlreiche Bedienstete aus dem Bereich der allgemeinen Verwaltung, insbesondere diejenigen, die bisher nach Entgeltgruppe E5 eingruppiert waren, sind davon betroffen und haben einen entsprechenden Antrag gestellt. Der Gemeindevorstand hat der neuen Entgeltordnung Rechnung getragen und die entsprechenden Höhergruppierungen beschlossen. Weitere Anträge sind möglich.

8.	Auftragsvergabe - Kamerabefahrung der Kanalisation in drei Untersuchungsabschnitten
-----------	--

Zur Vorbereitung der Straßensanierung und der Straßenunterhaltungsmaßnahmen wurde am 06.11.17 und 08.11.17 eine Untersuchung der Kanalisation in folgenden drei Abschnitten durchgeführt:

- OT Weimar „Am Eichhölzchen“ (Teilabschnitt)
- OT Weimar „Böllhöfe“
- OT Heckershausen „An der Ahna“

Der Gemeindevorstand hatte nach einer erfolgten Ausschreibung den Auftrag an eine Fachfirma vergeben. Diese wird die Ergebnisse der Gemeinde Ahnatal bereitstellen.

9.	Wegfall einer Bushaltestelle
-----------	-------------------------------------

Im Rahmen der Sanierung der Straße „Am Eichhölzchen“ ist geplant, die im Bereich der Einmündung „Am Kammerberg“ auf und gegenüber der Verkehrsinsel befindliche Haltestelle wegfällen zu lassen.

Hintergrund für die Überlegungen ist die Tatsache, dass sich in näherer Umgebung mehrere Haltestellen befinden. So beträgt der Abstand zur Haltestelle „Am Dornbusch“ ca. 250 Meter und zur Haltestelle „Am Siebenborn“ ca. 150 Meter.

10.	Sachstand Baumaßnahme „Im Kreuzfeld“ einschließlich Brückenbauwerk
------------	---

Aktuell laufen folgende Arbeiten im Ausbau der Straße „Im Kreuzfeld“:

- Die Arbeiten auf der Nordseite der Brücke sind von Fa. Emmeluth zum größten Teil fertiggestellt. (Gehwege, Borde, Wasserleitung und Kanalleitung)
- Der Einbau der Asphalttragschicht ist lt. Aussage von Fa. Emmeluth für den 20. Und 21.11.17 geplant.
- Bevor die Asphalttragschicht im Bereich Altenwohnheim hergestellt wird, wird frühzeitig der Termin dem Altenwohnheim bekannt gegeben.
- Im Bereich des Hauses „Am Kammerberg 28“ wird geprüft ob eventuell ein Edelstahlgeländer gehwegbegleitend errichtet werden soll, da es dort für die ältere Generation in den Wintermonaten zu steil ist. Ein Angebot wird von Fa. Emmeluth eingeholt und hausintern abgestimmt.
- Die Fa. Emmeluth hat in dieser Woche die Arbeiten südlich der Brücke aufgenommen. Zunächst wird die Straße ausgekoffert, anschließend wird mit dem Verlegen der Wasserleitung begonnen.
- Der Pächter des Imbiss Remmler möchte gerne sechs Parkplätze hinter dem Gebäude mit Rasenbordsteinen anlegen. Hierzu müsste anstelle des geplanten Hochbords ein Rundbord eingebaut werden. Aus Sicht der Baufirma ist dies kostenneutral möglich.
- Für eventuell späteren Glasfaserausbau wird, am Bauanfang (Imbiss Remmler) ein Kabelzugschacht gesetzt. Von dort wird eine Querung auf die Fahrradwegseite hergestellt, um einen späteren Anschluss des Feuerwehrhauses zu ermöglichen.

Brücke Im Kreuzfeld:

- Die Widerlager der Brücke sind verfüllt.
- In dieser Woche erfolgt die Abdichtung der Fahrbahn und der Kappen. (vorausgesetzt die Witterung stimmt)
- Ab dem 13.11.2017 werden die Kappen eingeschalt, bewehrt und betoniert
- Am 20.11.2017 erfolgt das Ausschalen der Brücke
- Ab dem 27.11.17 wird der Gussasphalt geliefert und das Geländer angebracht.

Kosten Ausbau der Straße und Neubau Brücke „Im Kreuzfeld“:

- Es liegen aktuell bezahlte Rechnungen in Höhe von ca. 780.000,00 Euro brutto vor.
- Die Prognose für die Gesamtkosten belaufen sich zur Zeit auf 1.700.200,00 Euro brutto.
- Verfügbare Mittel zur Zeit 1.730.562,41 Euro brutto

11.	Wassergutachten Quelle Dörnbergwiesen
------------	--

Die Verwaltung ist Ende Oktober durch Zufall in einem alten Protokoll auf eine Gemeindevertreteranfrage aus dem Jahr 1985 gestoßen ist. Dabei ging es um die Wasserqualität des Bülhsees. In der Antwort ist von einem Gutachten die Rede, das zu dem Ergebnis kam, dass die starke Algenbildung auf die Einleitung des

Quellwassers zurückzuführen ist. Als Gegenmaßnahme wurden seinerzeit Graskarpfen eingesetzt.

Aktuell liegt eine Gewässeruntersuchung des Quellwassers vor. Leider fehlt dabei eine Überprüfung des Phosphorgehalts, diese wurde noch mal nachgefordert und liegt noch nicht vor. Das Untersuchungsergebnis weist jedoch eine hohe Zahl von Keimen aus. Sobald das vollständige Ergebnis vorliegt, wird darüber berichtet.

12.	Schredderplatz
------------	-----------------------

Aufgrund einer Verfügung des Regierungspräsidiums wurde der Schredderplatz im OT Weimar geschlossen. Ursächlich für die Maßnahmen sind verschärfte Bestimmungen im Bundesimmissionsschutzgesetz, die einen solchen Betrieb nicht mehr zulassen.

Für die Gemeinde Ahnatal als Anlieferer von Schnittgut stellt das ein großes Problem dar. Derzeit wird noch eine mögliche Lösung geprüft.

13.	Sachstand 3. Änderung des B-Planes Nr. 27 "Ortseingang Weimar-Kammerberg" (Erweiterung Altenpflegeheim)
------------	--

Nach Rücksprache mit Investor und Planungsbüro wird das durch die Überprüfung des Verkehrswertes des gemeindeeigenen Grundstücks unterbrochene B-Planverfahren in Kürze wieder aufgenommen. Dabei sollen die bisher geplanten Baumaßnahmen einschließlich der Festsetzung der bebaubaren Fläche, so geändert und angepasst werden, dass die dort bestehende Leitung des Wasserbeschaffungsverbandes Dörnberg nicht tangiert, sprich überbaut wird.